

Details zur Umsetzung der regionalen Baukultur

Stand 2016-10

Die Beachtung und Umsetzung der regionalen Baukultur wirkt sich im Ranking bei allen baulichen Maßnahmen positiv aus.

Nachfolgend finden Sie tabellarisch die Übersicht zu den Kriterien regionaler Baukultur (Quelle: LES, Anlage Übersicht zu Kriterien der regionalen Baukultur Land des Roten Porphyrs, Fassung vom 29.06.2016).

Zur Projektbeschreibung ist in den Unterlagen diese Mustervorlage enthalten.
Zusätzliche Details ergänzen Sie bei Bedarf.

Bezeichnung Projekt/Bauvorhaben		
Straße/Hausnummer	PLZ	Ort
aktuelle Nutzung	Baujahr	Anzahl der Geschosse

Bauherr(en):

Name, Vorname (bzw. Firmenname)	Ggf. Vertreter	
Straße/Hausnummer	PLZ	Ort

Das Gebäude ist denkmalgeschützt.

Folgende Bauteile des Objektes/Gebäudes stehen unter Denkmalschutz:	Bauteile:
---	-----------

Details zur Umsetzung der regionalen Baukultur

Stand 2016-10

Dächer:

Bauteile	Vorgabe	Geplante Realisierung
Dachneigung	<ul style="list-style-type: none">- Erhaltung der vorhandenen Dachneigung an Steildächern	
Dachüberstand	<ul style="list-style-type: none">- max. 30 cm am Ortgang, max. 40 cm an der Traufe- Vermeidung des nachträglichen Einbaus von Freigespärren- Erhaltung einer durchgehenden Trauflinie	
Dachdeckung	<ul style="list-style-type: none">- Dachsteine aus Ton (Ziegel), Betondachsteine, Schiefer/Kunstschiefer in ortstypischer Farbe- Oberfläche matt (z. B. einfache Engobe)	
Solarflächen	<ul style="list-style-type: none">- Anordnung mit Bezug auf Fassadengliederung- große Flächen flächenbündig in Dachebene	
Dachflächenfenster	<ul style="list-style-type: none">- Vermeidung des Einbaus an weitgehend öffentlich einsehbaren Dachflächen	
Dachgauben	<ul style="list-style-type: none">- Anordnung mit Bezug zur Fassadengliederung- Mindestabstand zu First und Traufe: 35 cm- Anordnung auf maximal ¼ der betreffenden Dachfläche- Geschleppte Dachaufbauten sind bis zu 3/4 der betreffenden Dachfläche möglich	
Sonstige Besonderheiten		

Details zur Umsetzung der regionalen Baukultur

Stand 2016-10

Fassaden:

Bauteile	Vorgabe	Geplante Realisierung
Putzfassade	<ul style="list-style-type: none">- Mineralischer Glattputz bis 3 mm Körnung- Erhalt historischer Putzgliederung (z. B. Linsen)- Erhalt von Putzfaschen (12-16 cm) um Türen und umlaufend um Fenster	
Sichtfachwerk	<ul style="list-style-type: none">- Grundsatz, weitgehende Erhaltung (z. B. durch alternative Innendämmung)	
Sichtmauerwerk	<ul style="list-style-type: none">- Vermeidung von Imitaten	
Außendämmung	<ul style="list-style-type: none">- Mineralisch oder nachwachsende Rohstoffe	
Verkleidung	<ul style="list-style-type: none">- Regionaltypische Holz- oder Schieferverkleidungen (z. B. Deckleistenschalung)	
Loggien und Gebäudeeinschnitte	<ul style="list-style-type: none">- Erhaltung vorhandener, kompakter Baukörper- Vermeidung von Einschnitten in das Gebäudevolumen	
Sockel	<ul style="list-style-type: none">- Vermeidung von Kunstharz- /Buntsandsteinputzen	

Details zur Umsetzung der regionalen Baukultur

Stand 2016-10

Farbgebung	- Abgetönt, kein reinweiss	
Sonstige Besonderheiten		

Details zur Umsetzung der regionalen Baukultur

Stand 2016-10

Fenster:

Bauteile	Vorgabe	Geplante Realisierung
Format	<ul style="list-style-type: none"> - Stehendes Format - In liegenden Fensteröffnungen Doppelung bzw. Reihung stehender Einzelfenster 	
Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> - Außenliegende Sprossenprofile (glasteilend oder aufgesetzt) ab 80 cm Breite bei der äußeren Fensterlaibung 	
Fensterläden	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt/Erneuerung vorhandener Klapp- und Schiebeläden - Vermeidung von sichtbaren Rolllädenkästen - Erhaltung des bestehenden Fensterformates bei Einbau in die Fassade 	
Sonstige Besonderheiten		

Türen und Tore:

Bauteile	Vorgabe	Geplante Realisierung
Türen	<ul style="list-style-type: none"> - Ausführung in Holz - Aufarbeitung/Erneuerung historischer Türen - Vermeidung von Wölbglas 	
Tore	<ul style="list-style-type: none"> - Ausführung in Holz oder mit Holzbeplankung außen - Erhaltung prägender Toröffnungen (z. B. durch Verglasung, zurückgesetzte Vermauerung, Verkleidung mit Brettschalung) 	
Farbgebung	<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von weißen Türen und Toren 	
Sonstige Besonderheiten		

Details zur Umsetzung der regionalen Baukultur

Stand 2016-10

Gebäudeumfeld:

Bauteile	Vorgabe	Geplante Realisierung
Pflasterarbeiten	<ul style="list-style-type: none">- Vermeidung nicht erforderlicher Versiegelung- Pflasterung in Naturstein, Betonstein oder Ökopflaster- Vermeidung von Betonverbundpflaster und Betonrasengittern- Borde als Tiefborde bis max. 6 cm Höhe	
Einfriedung	<ul style="list-style-type: none">- in dörflichen Bereichen senkrechte Holzlattenzäune- Erhaltung/Erneuerung historischer Sockel und Pfosten- Vermeidung von Betonpalisaden und Betonpflanzsteinen	
Bepflanzung	<ul style="list-style-type: none">- Einheimische, standortgerechte Arten	
Sonstige Besonderheiten		